

Arbeitsmethoden/ Techniken etc.

Die Seminartage werden abwechslungsreich gestaltet durch:

- Vortrag, PowerPoint-Präsentation
- Kleingruppen-, Partner/innen- und Einzelarbeit
- Beispielfilme, Fallbeispiele
- Praktische Übungen
- Kreatives Arbeiten
- Reflexionen
- Supervision
- Literatur-, Medien- und Materialhinweise

Bundes-Mitgliedschaften

- Bundesverband Trauerbegleitung e.V.
- Deutsche Gesellschaft für systemische Therapie, Beratung & Familientherapie e.V.
- Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V. (Partnerakademie/Mitglied im Akademierat)
- Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.
- Diakonisches Werk

Transparenz-Zusage



www.transparente-zivilgesellschaft.de

Kursgebühren

Frühbucherpreise bis zum 31.01.2019

Normalpreis (Modul 1 - 6 / Gr. BQ) 2.800 €
Zusatzmodul „Leitung von Trauergruppen“ 300 €

Reguläre Preise ab dem 01.02.2019

Normalpreis (Modul 1 - 6 / Gr. BQ) 2.900 €
Zusatzmodul „Leitung von Trauergruppen“ 350 €

In den Kursgebühren sind enthalten:

- Vorgespräch und Anmeldeverfahren
- Seminar-Gebühren
- Seminar-Unterlagen
- Supervision/ Fallbesprechung
- Teilnahmebestätigung/ ggf. Zertifikat
- Pausenverpflegung: Getränke „flat rate“, Vormittags/ Nachmittags-Snack

Die Qualifizierungsgebühren sind in zwei hälftigen Raten zu Ende September 2019 und Ende Februar 2020 zahlbar. Alternativ kann eine monatliche Ratenzahlung vereinbart werden.

Rabatte

- **Kooperationspartner der Akademie** erhalten 20 % Rabatt.
- **Institutionen**, die mehrere Mitarbeiter/innen im selben Kurs qualifizieren, erhalten 10% Rabatt ab dem/ der zweiten Teilnehmenden.
- **Einzelpersonen**, die mehrere unserer Zusatz-Qualifizierungen innerhalb von 24 Monaten absolvieren, erhalten 10% Rabatt auf den Normalpreis für die zweite und jede weitere Zusatz-Qualifizierung.

Kontakt

TABEA e.V.

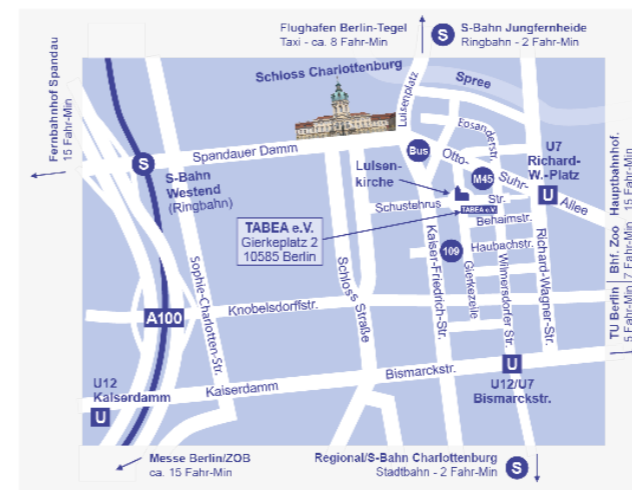
Gierkeplatz 2 | Post: Nr. 4
10585 Berlin-Charlottenburg | City West
(sehr gute Verkehrsanbindung)

Kontakt: Sophia Wellmer

Fon: 030. 495 57 47

Fax: 030. 258 17 246

Mail: Akademie@TABEA-eV.de



Veranstalter:

Der TABEA e.V. ist seit 27 Jahren einer der Träger mit den umfassendsten Angeboten rund um die Sterbe- und Trauerbegleitung in Deutschland. Er verantwortet folgende Beratungs- und Begleitungsbereiche:

- Beratungsstelle für Trauernde inkl. Projekt für Berliner Schüler/innen
- Jugendhilfe/ Familientherapie
- Psychoonkologie
- Palliativ- und Hospizdienst
- Akademie

TABEA e.V.

Beratung · Begleitung · Bildung

seit 1992

Zusatz-Qualifizierung
Trauerbegleitung (BVT)

Schwerpunkt:
Kinder- & Jugendtrauer

Berlin

2019 – 2020

Qualifizierungs-Angebot

Dies Angebot richtet sich schwerpunktmäßig an

- Psychologische Psychotherapeut/innen,
- Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut/innen
- Akademiker/innen (pädagogische, psychosoziale, medizinische, theologische Fachrichtungen)
- Mitarbeiter/innen aus Hospiz/ Palliativdiensten

Es handelt sich um einen Interaktivkurs auf Hochschul-Niveau.

Aus Qualitätsgründen können maximal 12 Teilnehmende zugelassen werden. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet.

Die Große-Basisqualifizierung Trauerbegleitung umfasst mindestens 200 UE und qualifiziert zur spezialisierten Trauerbegleitung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien (systemische Sichtweise) .

Qualifizierungs-Ziel

Die Teilnehmer/innen werden mit je ca. einem Drittel der Seminarzeit theoretisch, persönlich und praktisch qualifiziert zu ethisch-reflektierter hilfreicher Begleitung von Menschen in unterschiedlichen Verlustsituationen unter Achtung eigener und struktureller Grenzen.

Die Teilnehmer/innen werden ermutigt, ihre Selbstreflexionsfähigkeit zur Qualitätssteigerung ihrer Arbeit zu erweitern und dabei unterschiedliche Techniken anzuwenden.

Bildungsurlaub

Die Fortbildung ist anerkannt nach dem Bildungsurlaubsgesetz. Beantragungsort ist Berlin.

Fortbildungspunkte

Die Psychotherapeutenkammer Berlin bewilligt je Fortbildungstag 8 Fortbildungspunkte.

Qualifizierungstermine mit Inhalten

Seminarzeiten

Freitag	12.00 bis 19.00/20.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 17.00/18.00 Uhr
Sonntag	09.00 bis 15.00/16.00 Uhr

Modul 1: 20. - 22. September 2019

Einführung in die Qualifizierung • Organisatorisches • Trauerdefinitionen • Trauerprozessmodelle • Mediatoren des Prozesses • Erst- und Abschlussgespräche • Begleitungsbeziehung • Fallbesprechung

Modul 3: 22. - 24. November 2019

Hospiz- u. Palliativarbeit • Psychosoziale Begleitung von sterbenden Menschen • Genogrammarbeit • Bestattung • Fallbesprechung

Modul 4: 24. - 28. Januar 2020

Rituale • Seelsorge • Trost • Weltreligionen: Sterben, Tod und Trauer • Fallbesprechung

Modul 5: 20. - 22. März 2020

Klientenzentrierte Gesprächsführung • Übertragung/Gegenübertragung • Beachten von Träumen • Balintgruppe • Supervision • Psychohygiene

Modul 5: 08. - 10. Mai 2020

Kinder-/ Jugendtrauer: Typische kindliche Reaktionen • Entwicklung des Todesverständnisses • Familienbegleitung • Systemisches Arbeiten • Kindgerechte Methoden

Modul 6: 19. - 21. Juni 2020

Vertiefende Fragestellungen • Reflexionen • Fallbesprechungen • Kolloquium

Zzgl. Vertiefung (verbindlich)

- 5 x 5 UE in Intervisionsgruppen
- Zeit zum Erarbeiten von (Pflicht-) Lektüre
- Zeit zum Erarbeiten der Hausarbeit und Vorbereitung des Kolloquiums

Zusatzmodul:

Leitung von Trauergruppen: 21.- 23. Februar 2020

Rahmenbedingungen • Team • Zusammensetzung der Teilnehmenden • Vorgespräch • Absprache zum Miteinander • Erarbeiten von Abläufen für offene Treffen und geschlossene Gruppen

Qualifizierungsteam

Annette Dobroschke (Leiterin TABEA e.V.)

- Studium der Erziehungswissenschaften (Diplom), Ev. Theologie & Sozialpädagogik (Staatsexamen)
- Psychoonkologin (DKG)
- Systemische Familientherapeutin (DGSF)
- Traumatherapeutin (zptn)
- Zertifizierungsberechtigte Dozentin für Palliative Care (SGB V) & Trauerbegleitung (BVT)
- Trägerin des Bundesverdienstkreuz für den Aufbau der Trauerbegleitung in Deutschland
- Notfall-Seelsorgerin (EKBO)

PD Dr. rer. nat. Burkard Jäger

- Psychologischer Psychotherapeut für
 - Gesprächspsychotherapie
 - tiefenpsychologisch-fundierte Psychotherapie
 - Verhaltenstherapie
 - interaktionelle Gruppenpsychotherapie
- Referent in der Aus- und Weiterbildung für Psychotherapeuten und Mediziner
- Weiterbildungsleiter für Psychosomatische Grundversorgung (AIM)
- Leiter der Ambulanz und Institutsambulanz der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Hannover

Weitere Dozentinnen und Dozenten

Ergänzend kommen Fachkräfte zu einzelnen Themen hinzu, z.B.: Krisenintervention/ Suizidalität, Hospiz- und Palliativarbeit, Kreatives Arbeiten.

Die Dozentinnen und Dozenten kommen aus dem Hochschul- und Akademiebereich.

Sie verfügen über relevante Praxis- und Lehrerfahrungen.

Zertifizierung (gemäß BVT)

Alle Teilnehmer/innen erhalten eine Teilnahmebestätigung. Eine Zertifizierung gemäß Bundesverband Trauerbegleitung e.V. kann ergänzend erworben werden, wenn alle u.g. Voraussetzungen erfüllt werden.

Voraussetzungen für die Zertifizierung sind:

- Vorgespräch mit Klären von Motivation, Erfahrungen, gesundheitlicher Situation (um die Qualifizierung durchstehen zu können), Bereitschaft zur Reflexion, Zeit und Möglichkeit für verpflichtende parallele Trauerbegleitung
- aktive Mitarbeit
- mindestens 90% Seminaranwesenheit
- Kolloquium

Kolloquium

Das Kolloquium besteht aus Selbst-Reflexion, Fallbesprechung in einer Kleingruppe sowie einer Hausarbeit gemäß der gängigen Kriterien.

Die genauen Modalitäten können gern im Vorgespräch erfragt werden. Zum Qualifizierungsstart werden sie schriftlich übergeben und durchgesprochen.

Fehlzeiten

Krankheitsbedingte Fehlzeiten können kostenfrei im Folgekurs nachgeholt werden.

